

RCDS

ProjektZukunft.



WWW.RCDS-ULM.DE

Erstsemester- Handbuch

*... Dein treuer Begleiter
durch das ganze Studium*



Wir sind für Euch da!

Herausgeber	RCDS Ulm Ring Christlich-Demokratischer Studenten Ulm
Redaktion	Markus Wagner, Mario Koschig, Konstantin Zell
Satz und Layout	Markus Wagner, Konstantin Zell
Bestellungen	RCDS Ulm c/o AStA Universität Ulm Albert-Einstein-Allee 11, 89069 Ulm Internet: www.rcds-ulm.de Email: info@rcds-ulm.de

© 2007

Alle Angaben wurden sorgfältig geprüft.

Eine Gewähr für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Vorwort

Herzlich Willkommen an der Universität Ulm.

Wie Du heute, so haben auch wir vor wenigen Jahren zum ersten Mal die Universität Ulm betreten. Ulm hat nicht nur als Stadt seine Reize, auch die Uni hat sich durch ihr hervorragendes Betreuungsverhältnis und die angenehme, persönliche Atmosphäre als eine gute Wahl erwiesen. Da Du diese Broschüre aber vermutlich während des ganzen Studiums als Ersthelfer und Nachschlagwerk nutzen wirst, haben wir überall die Internetadressen der offiziellen Anlaufstellen angegeben. Eine ständig aktualisierte Ausgabe mit Links und vielen weiteren interessanten Infos findest Du auf unserer Homepage unter www.rcds-ulm.de



Dort stehen auch Broschüren zu Bafög, Sozialinfo, Auslandsstudium, Stipendien und Vielem mehr zum Download bereit. In gedruckter Form findest Du sie an der RCDS-Infowand, wenn Du im Gebäudekreuz N24 ins Forum gehst. Solltest Du noch weitere Fragen haben oder etwas finden, das Du in diesem Heft noch vermisst, dann schick einfach eine Mail an RCDS@uni-ulm.de Falls Du im Lauf Deiner Studienzzeit eine Idee hast, was an der Uni verbessert werden könnte, oder Dich selbst engagieren möchtest, dann bist Du bei uns genau richtig. Wir können Dich auch hierbei unterstützen. Näheres zu uns findest Du auch auf der Rückseite des großen Uniplans in der Heftmitte. Wir wünschen Dir einen guten Start in ein erfolgreiches Studium.

Konstantin Zell

Konstantin Zell
(Vorsitzender RCDS Ulm)

Inhaltsverzeichnis

1 Die Stadt	5
2 Die Uni	7
3 Wohnen	8
4 Öffentliche Verkehrsmittel und Parken	9
5 Bücher & Bibliothek	10
6 Finanzen	11
7 Wie und Wo kann man an der Uni am besten Lernen?	15
8 Essen	15
9 Der RCDS	17
10 Begleitstudium & weitere Angebote	23
11 Das Akademische Auslandsamt	26
12 Pools, Accounts, Kommunikation	27
13 Schließfächer	31
14 Nachtleben	32
15 Deine erste Studentenparty	32
16 Wie man Leute findet	33
17 Botanischer Garten & Kunstpfad	34
18 CCC - Chaos Computer Club	35
19 RCDS UniKino	36

1 Die Stadt

Die Städte Ulm und die Neu-Ulm sind eigentlich eine Stadt. Die beiden werden nur durch die Donau getrennt, dort verläuft auch die Landesgrenze. Ulm hat 120.000 Einwohner, in Neu-Ulm leben 54.000 Menschen. In Bezug auf Lebensqualität ist Ulm in den Top-Ten der deutschen Städte wieder zu finden. Ulm und damit auch die Uni gehören zu Baden-Württemberg, Neu-Ulm zu Bayern. Im Alltag spielt das aber keine merkliche Rolle. Ulm wurde urkundlich erstmals im Jahr



854 erwähnt, während der Name Neu-Ulm erstmals 1814 in den Akten auftauchte. Der wohl berühmteste Sohn der Stadt ist Albert Einstein, der im Jahre 1879 in Ulm geboren wurde. Ein Denkmal in der Fußgängerzone erinnert heute daran. Seit einiger Zeit verbindet man mit Ulm den Begriff „Wissenschaftsstadt“. Er steht vor allem für die Forschungslandschaft am Oberen Eselsberg, wo sich in nächster Nähe zur Uni im Science-Park I und II einige Firmen mit ihren Forschungszentren angesiedelt haben. Die Top-Sehenswürdigkeiten in Ulm sind das Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt (161,6 m) und das gotische Rathaus. Daneben gibts noch viele weitere kleinere und größere Sehenswürdigkeiten in Ulm und um Ulm und um Ulm herum. Das Highlight im Sommer ist der Schwörmontag. Am Nachmittag findet das traditionelle “Nabada” auf der Donau statt. Nabada ist schwäbisch und heißt soviel wie die Donau hinunter baden. Mit vielen selbstgebastelten Booten wird die Sache zu einem großen Spektakel. Danach verwandelt sich die ganze Stadt eine riesige Party. Ausführlichere Informationen über beide Städte findest Du im Internet unter www.ulm.de

Was ihr in den ersten Tagen erledigen solltet

- Anmeldung beim Einwohnermeldeamt
- Semesterticket kaufen
- In der Universitätsbibliothek Passwort festlegen und ggf. Bibliotheksführungen durch das kiz mitmachen (siehe Kap. 5)
- BAföG-Antrag stellen, BAföG-Info-Heft von der RCDS-Info-Wand holen und ggf. die BAföG-Beratungen in Anspruch nehmen (siehe Kap. 6.1)
- Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht stellen (siehe: <http://www.rcds-ulm.de>)
- Weitere wichtige Infohefte besorgen von Eurer Fachschaft und dem RCDS Ulm (rcds@uni-ulm.de, <http://www.rcds-ulm.de>, RCDS-Infowand)
- Erholung auf der Erstsemesterparty am 13.9. suchen (im Su.Casa im Xinedome gegenüber vom Hauptbahnhof)

Kleiner Tipp: Wo das Semesterticket kaufen

Am besten kauft Ihr das Semesterticket im RAB-Büro neben dem Bahnhof, denn dort wird Euer Studienbescheinigungsabschnitt dann aufgehoben, d.h. Ihr könnt, falls Ihr das Semesterticket verliert, dort wieder ein neues kaufen oder falls es Euch gestohlen wird mit einer „Anzeige gegen Unbekannt“ vorbeikommen und für 10 Euro ein Ersatzticket bekommen. Alternativ könnt Ihr das Ticket auch im Bahnhof kaufen (dort wird der Abschnitt nicht aufgehoben) oder an der Cafeteria Süd (die werden sehr schnell unleserlich). Weitere Infos findet Ihr im Kap. 4.

Noch ein Tipp: Immer gut informiert sein

Falls Ihr regelmäßig immer gut informiert sein möchtet, empfehlen wir Euch, den RCDS-Newsletter zu abonnieren. Dazu genügt es, eine Email mit dem Betreff `subscribe rcds-news` an sympa@lists.uni-ulm.de zu schicken. Weiter Informationen dazu finde Ihr unter <http://www.rcds-ulm.de>

2 Die Uni

Die Universität wurde im Jahr 1967 als medizinisch-naturwissenschaftliche Hochschule gegründet. Noch im selben Jahr erhielt sie die Bezeichnung Universität Ulm. Damit ist sie die jüngste in Baden-Württemberg. Am 14. Juli 1969 fand die Grundsteinlegung statt. Der Stein



kann im Gebäudekreuz N25 bewundert werden! Die ganze Uni Ost besteht übrigens aus solchen Gebäudekreuzen, die schachbrettartig angeordnet und nummeriert sind. Außerdem heißen die Stockwerke Niveaus. Niveau 1 ist außer an der südlichsten Seite der Keller. Das Erdgeschoß ist dann Niveau 2, usw.. Klingt komisch - ist aber so! Die Raumangabe O25/346 bedeutet also Gebäudekreuz O25 und Raum 346 befindet sich auf Niveau 3, das erkennt man daran, dass die Raumnummer mit einer 3 beginnt. 1990 wurde mit dem Bau der Uni-West begonnen. Dort befinden sich heute zum Großteil die Forschungseinrichtungen der Ingenieurwissenschaften. Die Zahl der Studenten ist seit der Aufnahme des Lehrbetriebs im Wintersemester 69/70 ebenso wie die Zahl der Studiengänge deutlich angestiegen. Die Uni ist klein, alles ist überschaubar, der Kontakt zwischen Lehrenden und Lernenden ist eng, die Qualität der Lehre gut. Und die Uni entwickelt sich weiter. Ein neues Lehrgebäude wurde im Sommersemester 2006 in Betrieb genommen, ein neues Forschungsgebäude an der Uni Ost befindet sich gerade im Bau. Im Sommersemester 2006 waren 6.757 Studenten immatrikuliert. Neben den Lehramt- und Diplom-Abschlüssen bietet die Uni bereits einige Bachelor-/Master Studiengänge an. Die Umstellung der alten Diplom-Prüfungsordnungen auf Bachelor-/Master läuft zur Zeit auf Hochtouren und wird bis Ende 2007 abgeschlossen sein. Für diejenigen, die sich vorher noch in einen Diplom-Studiengang eingeschrieben haben, ändert sich dadurch nichts. Aktuelle Informationen über die Universität Ulm, über die Forschungsabteilungen und das Lehrangebot findest Du im Internet unter www.uni-ulm.de

3 Wohnen

Je früher Du Dich nach einer Bleibe umschaust, umso mehr Auswahlmöglichkeiten hast Du. Zu Semesterbeginn ist der Wohnraum meist knapp. Aber gegen Mitte des Semesters entspannt sich die Lage meistens wieder. Das Studentenwerk betreibt mehrere Wohnheime, ebenso gibt es auch von anderen Trägern betriebene Unterkünfte für Studenten. Neben ein paar Einzimmer-Apartements werden hauptsächlich 2er bis 6er WG-Zimmer angeboten. Das heißt, Du hast ein eigenes Zimmer und teilst Dir Küche und Bad mit ein paar anderen netten Studenten/innen. Die Zimmer sind meist zwischen 10 und 20 qm groß. Die Mietpreise liegen pro Zimmer zwischen 151 € und 294 € inklusive aller Nebenkosten. Eine Wohnung kannst Du bei der Wohnraumverwaltung des Studentenwerks beantragen. Das Büro befindet sich neben dem Eingang zur Mensa. Dort findest Du im Informationsregal auch die Antragsformulare. Eine andere Alternative ist die Suche eines Privatquartiers. Die Preise sind dabei sehr unterschiedlich, ebenso Größe und Ausstattung. Manchmal fallen noch weitere Nebenkosten, beispielsweise für Müll an. Achte darauf, wenn Du die Preise vergleichst! Wahrscheinlich lernst Du in einer privaten Wohnung nicht so viele Leute kennen wie im Wohnheim - dafür hast Du in einer privat vermieteten Wohnung vielleicht etwas mehr Ruhe, die Du zum Lernen brauchen kannst.

Wenn Du dann Deine Wohnung gefunden hast, musst Du Dich innerhalb einer Woche polizeilich melden. Dazu gehst Du einfach mit Deinem Personalausweis oder Reisepass zum Einwohnermeldeamt.

Weitere Informationen findest Du im Internet unter:

- Studentenwerk Ulm
www.uni-ulm.de/uni/studentenwerk
- RCDS Sozialportal
www.studientaler.de
- WG-Gesucht.de
www.wg-gesucht.de
- Studenten-WG.de
www.studenten-wg.de

4 Öffentliche Verkehrsmittel und Parken

4.1 Busse

Die Anbindung innerhalb des Stadtgebiets ist sehr gut. Weiter außerhalb fahren die Busse zwar nicht so häufig, aber man kommt überall hin. Im Studentenwerksbeitrag sind 19 € Solidarbeitrag für das Semesterticket enthalten. Dafür darfst Du mit Deinem Studentenausweis und der Bescheinigung fürs Semesterticket (diese hast Du mit Deinen Studienbescheinigungen bekommen) kostenlos täglich ab 19:00 Uhr, Samstags, Sonntags und an Feiertagen sogar den ganzen Tag im gesamten DING-Nahverkehrs-Netz fahren (ausgenommen Nachtbusse). Frühaufsteher, die schon vor 19:00 Uhr günstig an die Uni fahren wollen (solls geben), bekommen für 76 € das Semesterticket. Damit darf man dann rund um die Uhr im gesamten DING-Gebiet fahren. Für die Nachtschwärmer gibt es am Wochenende und vor Feiertagen Nachtbusse. Diese kannst Du ebenfalls mit dem Semesterticket nutzen.

Für Studenten, die sich in Ulm oder Neu-Ulm anmelden und sich außerdem zum erstem mal immatrikuliert haben, gibt es ein besonderes Spezial: Sie bekommen von der Stadt Ulm bzw. Neu-Ulm das Semesterticket einmalig kostenfrei. Dazu müssen Sie dies aber ausdrücklich bei der Anmeldung sagen, die Stadt weist darauf nicht hin! Ihr müsst dann den Abschnitt „Studienbescheinigung für das Semesterticket“, das ihr mit den Immatrikulationsunterlagen (hoffentlich bis dahin schon) bekommen habt, bei der Stadt abgeben, dann erhält man direkt von der Stadt das Ticket, so die unverbindliche Auskunft der Stadt. Studenten, die sich angemeldet haben und vergessen haben nach dem Ticket zu fragen, können nochmal hingehen, alle Unterlagen präsentieren und das Ticket anfordern, dann sollten auch sie es bekommen.

Fahrpläne, weitere Tarife und Informationen findest Du im Internet unter www.ding-ulm.de und auf www.nachtbus-ulm.de

4.2 Parken

Rund um die Uni stehen Parkflächen in unmittelbarer Nähe zum Campus zur Verfügung. Die Parkhäuser sind gebührenpflichtig. Mit einem Tagesparkschein (kostet derzeit 2 Euro) kann man aber auch wenn man zwischen durch weg muss (z.B. in eine andere Klinik) nach dem wiederkommen weiterparken. Es gibt auch eine

Dauerparkberechtigung, diese bekommt man (für derzeit 60 Euro pro Semester) bei der Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH (PBS) im Internet unter www.pbw.de. Auf den übrigen gekennzeichneten Parkplätzen ist das Parken - soweit nicht anders angegeben - kostenlos, allerdings können diese kostenlosen Parkplätze an Vorlesungstagen schnell alle belegt sein. Umweltfreundlicher und meist auch stressfreier ist also, mit öffentlichen Verkehrsmitteln an die Uni zu kommen. Verglichen mit dem günstigen Semesterticket ist die Auto-Variante in fast allen Fällen ohnehin die teurere Variante.

5 Bücher & Bibliothek

Meistens schon ganz zu Beginn einer Vorlesung werden die Dozenten eine Menge Bücher empfehlen. Ein, zwei davon empfiehlt der Dozent meistens besonders. Es lohnt sich auf jeden Fall, in alle mal einen Blick zu werfen. Normalerweise findest Du alle diese Bücher in der Bibliothek. Neben der Zentral-Bibliothek, die zwischen der Uni-West und der Uni-Ost liegt, gibt es die Bereichsbibliotheken am Safranberg für Medizin sowie in der Helmholtzstraße für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften. Häufig stellen die Dozenten sogenannte Semesterapparate ins Regal (gleich beim Eingang in den Lesesaal), wo Du die empfohlene Literatur findest. Diese Exemplare können nicht ausgeliehen werden, sodass wenigstens eins immer in der Bibliothek vorhanden ist. Ebenfalls nicht ausgeliehen werden kann der sogenannte Präsenzbestand. Daß hat den Vorteil, dass Du alle wichtigen Bücher immer findest, wenn Du in der Bibliothek lernen willst. Wenn Du das erste mal was ausleiht, musst Du ein Formular ausfüllen. Mit dem Passwort, dass Du da angeben sollst und Deiner ulub-Nr. (steht auf dem Studentenausweis) kannst Du Dich übers Internet mit Deinem Account einloggen und online Leihfristen verlängern oder Bücher vormerken lassen. Zu Beginn des Semester bietet die Bibliothek Führungen an, eine Teilnahme lohnt sich auf jeden Fall. Weitere Informationen findest Du im Internet unter kiz.uni-ulm.de/services/bibliothek/. Benötigst Du einmal ein Buch, dass die Bibliothek nicht hat, so kannst Du es meistens per Fernleihe ausleihen (Hierbei helfen Dir die freundlichen Bibliothekare am Informationsschalter) oder den Kauf des Buches beantragen. Dazu brauchst Du Deinen Kaufwunsch nur online unter <http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/kiz/home/formulare/kaufwunsch.html> äußern und begründen. In der Regel klappt dies ganz gut.

6 Finanzen

Damit ihr Euch frei von Geldsorgen ganz auf Euer Studium konzentrieren könnt, solltet ihr rechtzeitig die Finanzierung sichergestellt haben.

6.1 Bafög

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (kurz: BAFöG) haben Studierende einer Hochschule unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf finanzielle Förderung für eine ihrer Neigung, Eignung und Leistung entsprechenden Ausbildung. In der Regel besteht die Förderung zu 50% aus einem staatlichen Zuschuss und zu 50% aus einem zinslosen Darlehen. Abhängig von Deiner finanziellen Situation und dem Einkommen Deiner Eltern kannst Du nach den Richtlinien einen Anspruch auf Bafög-Förderung haben. Der Höchstsatz beträgt je nach Höhe der Zuschüsse für Kranken-/Pflegeversicherung und Unterkunft zwischen 377 € und 585 €. Unter bestimmten Voraussetzungen bekommst Du vielleicht sogar elternunabhängige Förderung, d.h. das Einkommen der Eltern findet bei der Berechnung der Höhe der Bafög-Förderung keine Berücksichtigung. Es ist empfehlenswert, eine Beratung in Bafög-Angelegenheiten durch das Bafög-Amt frühzeitig wahrzunehmen. Dort kannst Du auch vorab klären, ob Du einen Anspruch hast und wieviel Du bekommen könntest. Zusätzlich bietet der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) ein Bafög-Referat an, das Dir bei Fragen gerne hilft, aber auch dann, wenn Du mal ein Problem mit dem Bafög-Amt hast. Bafög bekommst Du ab dem Monat, in dem Du Deinen Antrag eingereicht hast, frühestens jedoch für den Monat, in dem die Ausbildung tatsächlich beginnt. Zur Fristwahrung genügt zunächst ein formloser Antrag. Wer von Beginn des ersten Semesters an Bafög erhalten will, der muss seinen Antrag bis spätestens Ende Oktober abgegeben haben. Aber: Du bist nicht der einzige, der einen Antrag stellen wird, und das Bafög-Amt benötigt eine gewisse Bearbeitungszeit. Je früher deshalb der vollständige Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen und Bescheinigungen eingereicht ist, umso eher bekommst Du Dein Geld. Dauert die Bearbeitung länger, bekommst Du das Geld zwar nachgezahlt, aber Du musst eventuell erst einmal eine gewisse Zeit finanziell überbrücken. Die Anträge sind einzureichen beim Studentenwerk Ulm, Amt für Ausbildungsförderung, Karlstraße 36, 89073 Ulm. Weitere Informationen findest Du im Internet unter www.uni-ulm.de/uni/studentenwerk. Einen seit Jahren bewährten Leitfaden

durch den Bafög-Dschungel findest Du an der RCDS-Wand sowie im Internet unter www.rcds-ulm.de. Zusätzlich zum RCDS bietet auch das durch Landesmittel finanzierte Sozialreferat des Allgemeine Studierendenausschluss (AStA) Informationen und Hilfestellung, wenn Du mal ein Problem mit dem BAföG-Amt hast.

6.2 Stipendien

Es gibt einige Stiftungen, die unter gewissen Voraussetzungen die Finanzierung eines Studiums ganz oder teilweise übernehmen. Diese Stipendien sind in der Regel nicht rückzahlbar und liegen meist über den Bafög-Sätzen. Einige wichtige Stiftungen sind:

- Studienstiftung des deutschen Volkes, Mirbachstraße 7, 53173 Bonn
Internet: www.studienstiftung.de
- Evangelisches Studienwerk, Haus Villigst, 58239 Schwerte
Internet: www.evstudienwerk.de
- Cusanuswerk, Bischöfliche Studienförderung, Baumschulallee 5, 53115 Bonn
Internet: www.cusanuswerk.de
- Hans Böckler Stiftung, Berta von Suttner Platz 3, 40227 Düsseldorf
Internet: www.boeckler.de
- Friedrich Ebert Stiftung, Abt. Studienförderung, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
Internet: www.fes.de
- Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Abt. Begabtenförderung, Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin
Internet: www.kas.de
- Hanns-Seidel-Stiftung e.V., Lazarettstraße 33, Postfach 19 08 46, 80636 München
Internet: www.hss.de
- Friedrich-Naumann-Stiftung, Wissenschaftliche Dienste und Begabtenförderung, Königswinterer Straße 409, 53639 Königswinter
Internet: www.libera.de

- Otto-Behneke-Stiftung e.V., Kennedy-Allee 105-107, 53175 Bonn
Internet: www.obs-ev.de
- Heinrich Böll Stiftung, Studienwerk, Rosenthaler Straße 40/41, 10178 Berlin
Internet: www.boell.de

Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche weitere Stiftungen. Ausführliche Informationen findest Du in der Stipendien-Info-Broschüre des RCDS sowie im Internet unter www.rcds-ulm.de (auf Downloads klicken).

6.3 Studiengebühren

Wie Du ja schon mit Deiner Immatrikulationsbestätigung mitgeteilt bekommen hast, werden von allen Studierenden seit dem Sommersemester 2007 Studiengebühren in Höhe von 500 € pro Semester erhoben. Dazu kommen noch 40 € Verwaltungskostenbeitrag und 54 € Studentenwerksbeitrag. Wer die 500 € für Studiengebühren nicht hat, kann ein verzinlichtes Darlehen beantragen. Die Rückzahlung beginnt erst nach Beendigung des Studiums und dann auch nur, wenn gewisse Einkommensgrenzen überschritten werden. Wenn Du dieses Darlehen beantragen willst, verwende dazu die Formulare, die Du zusammen mit den Studienbescheinigungen zugeschickt bekommen hast. Die verbleibenden 94 € sind aber unabhängig davon bei der Rückmeldung an die Uni zu bezahlen.

6.4 Studienkredit

Neu seit dem Sommersemester 2006 ist der Studienkredit der KFW-Förderbank als weitere Möglichkeit der Studienfinanzierung. Er dient zur Finanzierung des Erststudiums. Du kannst ihn unabhängig vom Vermögen oder Einkommen der Eltern ohne Sicherheiten bekommen. Er dient zur Finanzierung des Erststudiums ab dem ersten Semester und kann mit anderen Finanzierungsarten wie z.B. Bafög kombiniert werden. Für das Darlehen fallen Zinsen von zur Zeit 5,1% p.a. nom. an. Bevor Du Dich aber hoch verschuldest, überleg erst, ob Du wirklich einen Kredit brauchst. Für fortgeschrittene Ausbildungsphasen gibt es außerdem den KFW-Bildungskredit, der bessere Konditionen bietet als der Studienkredit. Für ein

Zweitstudium kommt eventuell ein Bafög-Bankdarlehen in Frage. Weitere Informationen zu den Förderbedingungen und den Konditionen findest Du im Internet unter www.kfw-foerderbank.de

6.5 Versicherungen

Wie Du schon gemerkt hast, verlangt die Uni von Dir einen Nachweis über die Krankenversicherung. Ohne Krankenversicherung keine Immatrikulation! Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahr könnt ihr bei Euren Eltern mitversichert sein, wenn diese in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind. Danach müsst ihr selber Beiträge bezahlen. Für die, die Wehrdienst/Zivildienst oder ein freiwilliges soziales Jahr abgeleistet haben, verlängert sich die Möglichkeit der kostenfreien Mitversicherung um diese Dauer. Verheiratete Studenten sind über den Ehepartner mitversichert, wenn dieser selbst (nicht nur mitversichertes) Mitglied in einer gesetzlichen Krankenkasse ist. Wer nicht privat oder über die Eltern mitversichert ist, kann sich in der studentischen Krankenversicherung bei allen gesetzlichen Krankenkassen versichern. Nach dem 25. Lebensjahr bist Du nicht mehr bei den Eltern mitversichert und bist ebenfalls in der gesetzlichen studentischen Krankenversicherung versicherungspflichtig. Der Beitragssatz liegt zur Zeit bei 47,53 € für die Krankenversicherung und 7,92 € (bzw. 9,09 € für kinderlos über 23 Jahren) für die Pflegeversicherung. Mit Vollendung des 30. Lebensjahres oder dem Erreichen des 14. Fachsemesters endet prinzipiell die Möglichkeit, sich in der studentischen Krankenversicherung zu versichern. Ein Anspruch auf Weiterversicherung kann aber trotzdem bestehen, beispielsweise wenn Du Deine Hochschulzugangsberechtigung auf dem zweiten Bildungsweg erworben hast, und deshalb die Altersgrenze überschreitest. Ebenso kann dann ein Verlängerungstatbestand vorliegen, wenn das Studium aufgrund von chronischen Krankheiten nicht innerhalb der 14 Semester abgeschlossen werden konnte. Danach hast Du die Möglichkeit, Dich freiwillig in einer gesetzlichen Krankenkasse weiterzuversichern. Die Beitragssätze sind unterschiedlich und liegen meist so um die 100 € pro Monat.

Wenn Du nicht mehr bei Deinen Eltern wohnst oder gewisse Altersgrenzen überschritten hast, kann es auch sinnvoll sein, eine eigene Haftpflicht und Unfallversicherung abzuschließen.

Weitere Informationen findest Du in der Sozialinfo des RCDS an der RCDS-Wand sowie unter www.rcds-ulm.de (auf Downloads klicken).

7 Wie und Wo kann man an der Uni am besten Lernen?

Zum einen durch Aufpassen in den Vorlesungen und anschließendes Nacharbeiten des Stoffs. Zum anderen durch Lösen der Übungsblätter, aktive Mitarbeit in den Übungen und Seminaren und durch Fragen, Fragen, Fragen. Wenn Du irgendetwas nicht weißt, dann frag. Wenn Du irgendetwas nicht verstehst, frag nochmal. Die Übungsleiter und Tutoren sind dazu da, mit Euch zusammen den Stoff aufzuarbeiten und anhand von Übungsaufgaben zu vertiefen. Und wenn Du in der Vorlesung den Professor etwas fragen willst, dann frag, es gibt keine dummen Fragen! Such Dir ein paar nette Leute, die in etwa Deinen Wissensstand haben und lerne mit ihnen gemeinsam. Sucht Euch dazu einen ruhigen Ort und trefft Euch regelmäßig. Lernräume gibt es neben der med. Lehrsammlung im Uniforum noch in M25: Zwischen Kopierzentrum und Linuxpool ist ein Gruppenlernraum, dahinter ein Einzellernraum. Nordwestlich von N24 gibt es auch große Lernräume mit Einzel- und Gruppenlernräumen, in N24 Niveau 1 und O27 Niveau 1 gibt es Lernflächen. Und dann ist da natürlich noch die Unibibliothek. Außerdem stehen auf den Gängen vor den Hörsälen und Seminarräumen aus Studiengebühren finanzierte Tische und Stühle, die ihr natürlich auch nutzen könnt.

8 Essen

Das Studentenwerk bietet Dir an der Uni vielseitige Möglichkeiten, etwas Warmes oder Kaltes zum Essen zu bekommen. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Folgende Verpflegungsstationen stehen Dir auf dem Campus zur Verfügung:

- Mensa 1, Uni Ost, O25 - Hier gibt's in der Mittagszeit für einen vergleichsweise günstigen Betrag ein vergleichsweise gutes warmen Essen, das Du Dir aus einer großen Auswahl verschiedenen Komponenten individuell nach Deinem Geschmack selbst zusammenstellen kannst. Zudem gibt es dort täglich Spezialitäten aus dem Wok oder Grill und ein Buffet mit täglich wechselndem Angebot sowie kulinarische Aktionen und Spezialitäten. Die Preise sind unterschiedlich und werden immer Tagesaktuell auf dem linken Bildschirm über dem Eingang zur Mensa bekanntgegeben. Die Bezahlung erfolgt mit

dem (zuvor am Automaten aufgeladenen!) Studentenausweis. Die Mensa hat während der Vorlesungszeit Mo.-Do. von 11:30 Uhr bis 13:45 Uhr, Fr. von 11:45 bis 13:30 Uhr geöffnet.

- Cafeteria Süd, Uni Ost, O25 - Hier gibt's kleine Snacks, belegte Brötchen und Salate. Außerdem bekommt ihr im Backshop der Südcafeteria ofenfrische Spezialitäten und ab 17:00 Uhr Pizza. Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit: Mo.-Do. 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Fr. 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr.
- Unishop, Uni Ost, O25 (zwischen Mensa und Cafeteria) - Im Unishop bekommt man Kaffeespezialitäten, Säfte und Gebäck, Lernmittel (Stifte, Blöcke), Accessoires mit dem Uni-Emblem und Kopierkarten. Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit: Mo.-Fr. 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr.
- Cafeteria Nord, Uni Ost, M23 - Die Nord-Cafete bietet neben dem üblichen Angebot täglich auch zwei kleinere warme Gerichte an. Außerdem bekommst Du dort ein paar Kaffee-Spezialitäten. Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit: Mo.-Fr. 08:45 Uhr bis 14:00 Uhr
- Kantine Universität West (gegenüber der Bibliothek) - Hier bekommst Du ein Stammessen. Essensmarken müssen beim Pächter gekauft werden. Auf Vorbestellung gibt es vegetarische Kost

Bezahlen kann man in bar oder mit dem Studentenausweis, sofern dieser vorher mit Genügend Geld aufgeladen wurde. Aufladestationen finden befinden sich vor der Mensa und Cafeteria. Natürlich haben Mensa und Cafeterien auch während der Semesterferien geöffnet. Die Automaten (Kaffee, Getränke, Eis, Schokoriegel,...) stehen selbstverständlich rund um die Uhr zur Verfügung!

9 Der RCDS

Oh Entschuldigung, wir haben uns ja noch gar nicht vorgestellt. Gestatten - RCDS Ulm. Wir sind mit 35 Jahren nicht nur die Älteste der noch bestehende Hochschulgruppen in Ulm, sondern auch noch eine der aktivsten.

„Wir sind für Euch da“, das ist unsere Devise. Wir setzen uns für die Verbesserung der Studiensituation ein und helfen überall mit, wo es den Studenten nützt. Das Kürzel RCDS steht für „Ring Christlich-Demokratischer Studenten“. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht das Studium und die Lehre, deren Qualität es immer zu wahren und zu verbessern gilt. Denn Bildungspolitik ist Zukunftspolitik. Für Verbesserungen sorgen wir als Eure Vertreter z.B. im Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA).

RCDS - Moment! Ist das nicht die Studentenorganisation einer bestimmten Volkspartei? Ja und nein. Einen RCDS gibt es an den meisten Hochschulen. Damit man für gemeinsame Themen - insbesondere die Bildungspolitik - ein größeres Sprachrohr und damit mehr Gewicht erhält, sind diese Gruppen in den RCDS Landes- und einem Bundesverband organisiert. Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten ist die größte, älteste und einflussreichste Studentenvereinigung in Deutschland, aber ideologiefrei: Jeder Ortsgruppe freigestellt, ob er sich politisch engagieren will oder nur Service für die Studenten bietet.

Hier in Ulm handelt der RCDS eigenständig und unabhängig - seit 35 Jahren. Und das ist fest in unserer Satzung verankert! Wir sind kritisch und konstruktiv, aufgeschlossen und immer offen für neue, auch ausgefallene Ideen und in unserem Mittelpunkt sind ganz klar die Belange der Studenten.

Und wie ist es mit der Politik und dem Landesverband? Immer wieder hören wir von Leuten mit einem etwas eigenwilligen Demokratieverständnis, der RCDS vertrete die Meinung seines Landesverbandes. Dem ist nicht so! Demokratie funktioniert schließlich von unten nach oben, nicht anders herum! Wir haben in Ulm eigene Inhalte und Positionen und vertreten diese aktiv - bei uns an der Hochschule und im Verband. Bestes Beispiel hierfür: Während der RCDS Bundesverband derzeit zumindest teilweise für Studiengebühren wirbt, lehnen wir diese vollständig ab. Mehr noch - wir sind strikt dagegen und zeigen konstruktiv auf, wie die Hochschulen alternativ finanziert werden können. Dies ist der richtige Weg - und davon können wir immer mehr Leute überzeugen.

OK - Ihr seid gegen Studiengebühren. Macht Ihr sonst noch etwas außer dagegen zu sein? Ja natürlich! Wir engagieren uns ehrenamtlich in den verschiedensten Unigremien wie AStA, StuVe, Fachschaften, Fakultätsräten, Senatsausschüssen, Kommissionen etc., helfen mit bei uniweiten Veranstaltungen wie dem SoNaFe oder Aktionen wie „Holz für die Uni“. Doch wir machen noch mehr. Wir organisieren Lesungen, Kulturveranstaltungen und verschenken mehrmals im Semester Eis und Kaffee. Wir helfen den Studenten im ersten Semester mit unserem Rahmenprogramm und Erstsemesterhandbuch und bieten aktuelle Informationen zu verschiedensten Themen wie der Beantragung von Bafög oder dem Studieren im Ausland. Denn unser Motto lautet: Wir sind für Euch da!

Der RCDS betreibt seit mehr als 15 Jahren die erfolgreichste Studienplatztauschbörse Deutschlands. Mit unserer Praktikantenbörse wollen wir helfen, den Blick in die Praxis möglich zu machen. Darüber hinaus betreiben wir Online-Wohnungs- und Bücherbörsen. Info-Broschüren zu Themen wie BAföG, Stipendien, Soziales oder Auslandssemester ergänzen das Angebot in sinnvoller Weise.

Weiterhin organisieren wir für Euch jeden Dienstag im Semester das Unikino: Hier zeigen wir zum kleinen Preis im Hörsaal aktuelle Blockbuster - ein Feeling der besonderen Art, das immer mehr Anhänger findet. Abgerundet wird das Programm durch spezielle Themenabende: Eine Reihe mit Filmklassikern gehört ebenso dazu wie das Gemeinschaftsprojekt mit der Tibet Initiative Deutschland, mit dem auf die aktuelle Situation in Tibet aufmerksam gemacht werden soll. Doch auch das ist nicht alles. Seit Jahren ist die Zahl der Unipartys rückläufig. Ein trauriger Tatbestand, gegen dessen Ursachen wir kämpfen. Da dies ein langanhaltender Prozess ist und man mit diesem Thema leider keine offenen Türen einrennt und wir dennoch glauben, dass eine Uniparty auch zum studentischen Leben dazugehört, nicht nur die Lektüre eines Skriptes, haben wir Abhilfe geschaffen: Mehrmals im Semester veranstaltet der RCDS Ulm in Eigenregie oder in Zusammenarbeit mit anderen diverse Veranstaltungen in unterschiedlichen Locations. Für dieses Wintersemester haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt - den Auftakt bietet die Erstsemesterparty am 13.09.07 im Su.Casa - dieses befindet sich im Xinedome Kino schräg gegenüber vom Hauptbahnhof. Und eines gilt als sicher: Wenn wir Party machen, rockt das Haus!

Ihr wollt umsonst ins Unikino? Ihr wollt umsonst auf Unipartys? Ihr wollt bei der Bahn 6,5% Rabatt (auch zusätzlich auf die Bahncard)? Ihr wollt Euch ehrenamtlich engagieren? Helfen, das Leben an der Universität ein Stück besser zu machen? Dann seid Ihr bei uns herzlich willkommen! Uns ist es dabei egal, wo Ihr herkommt. Uns ist es egal, ob und welcher Partei Ihr angehört. Uns ist nur eines wichtig: Ihr wollt etwas bewegen und haltet Euch dabei an die Regeln der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Meldet Euch unter rcds@uni-ulm.de. Denn eine berühmte Band hat es einmal folgendermaßen formuliert: Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist. Es ist nur Deine Schuld, wenn sie so bleibt...



Wir sind für Euch da!

RCDS

ProjektZukunft.

RCDS Ulm - Wir sind

Lageplan Ober



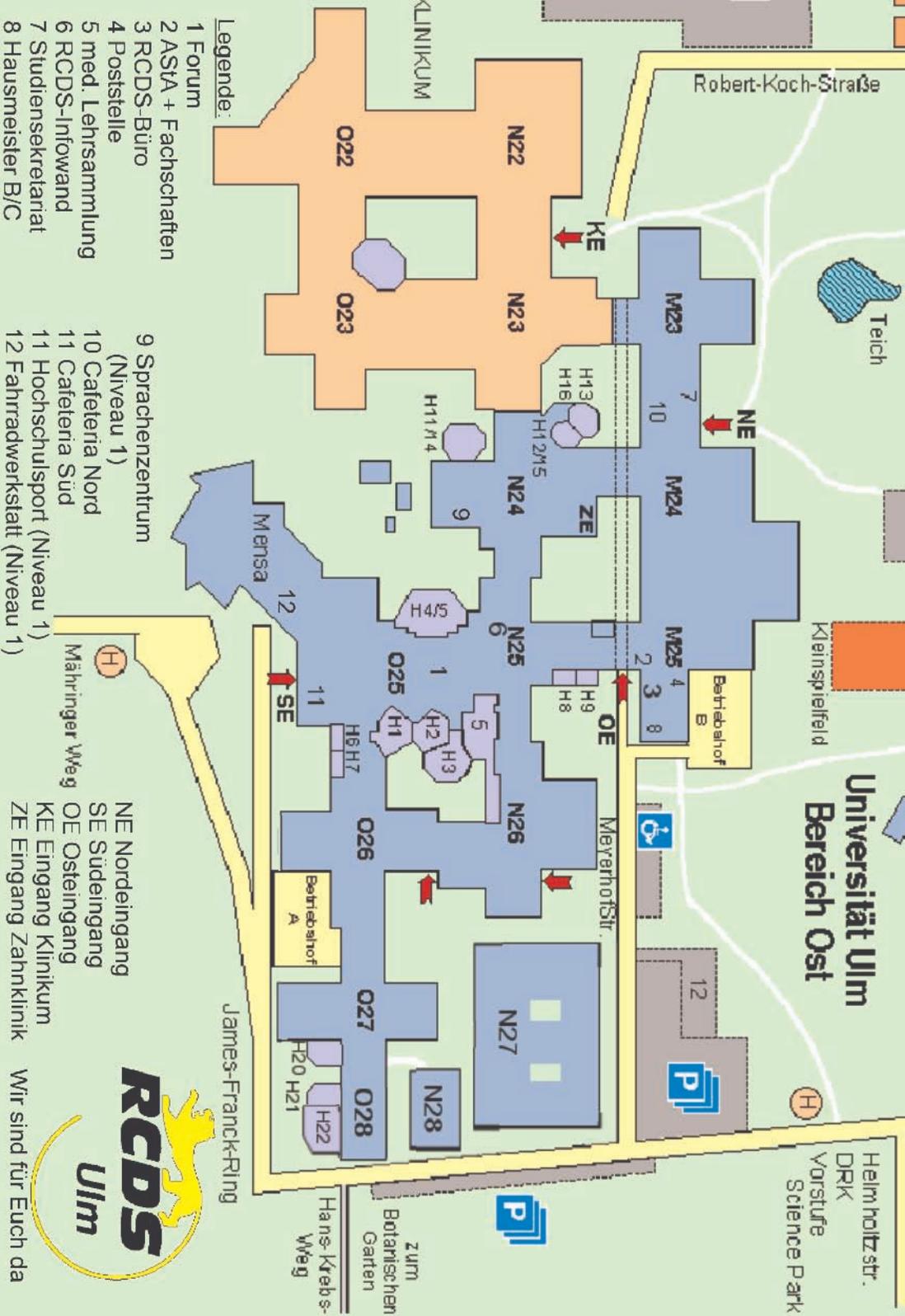
ind für Euch da!

er Eselsberg



Universität Ulm Bereich Ost

Helmholtzstr.
DRK
Vorstufe
Science Park



Legende:

- 1 Forum
- 2 ASTA + Fachschaften
- 3 RCDS-Büro
- 4 Poststelle
- 5 med. Lehrsammlung
- 6 RCDS-Infowand
- 7 Studiensekretariat
- 8 Hausmeister B/C

- 9 Sprachenzentrum (Niveau 1)
- 10 Cafeteria Nord
- 11 Cafeteria Süd
- 11 Hochschulsport (Niveau 1)
- 12 Fahrradwerkstatt (Niveau 1)

- NE Nordeingang
- SE Südeingang
- OE Osteingang
- KE Eingang Klinikum
- ZE Eingang Zahnklinik



Wir sind für Euch da

10 Begleitstudium & weitere Angebote

10.1 Zentrum für Sprachen und Philologie

Derzeit rund 2000 Studierende in den Kursen des Sprachenzentrums können nicht irren: Das Sprachenzentrum vermittelt wichtige und nachhaltige „Additive Schlüsselqualifikationen“ (ASQ):

- Vertiefung und Ausbau von Fremdsprachenkenntnissen
- Entwicklung interkultureller (Handlungs) Kompetenz

Ohne diese entsprechenden Zusatzqualifikationen kommen zukünftige Führungskräfte in Politik, Wirtschaft und Verwaltung, auch in bislang eher regional bzw. national ausgerichteten kleinen und mittelständischen Unternehmen nicht mehr aus. Stichwort: Internationalisierung des Arbeitsmarktes

Das Zentrum für Sprachen und Philologie (ZSP) versteht sich daher als notwendige Ergänzung und Korrektiv zur medizinischen, natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Lehre und Forschung an der Universität Ulm. Das Angebot umfasst fach- und allgemeinsprachliche, linguistische und literaturwissenschaftliche Kurse sowie Veranstaltungen mit sozio-kulturellem Hintergrund. Innerhalb des fremdsprachlichen Begleitstudiums kann zwischen den Sprachen Arabisch Chinesisch, Dänisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch, Polnisch, Neuhebräisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch, Tschechisch und Ungarisch, gewählt werden. Weiterhin gehören zum Angebot "Deutsch als Fremdsprache" für Austauschstudierende und Gastwissenschaftler sowie Kurse im Bereich Rhetorik-/Kommunikationswissenschaften und der vergleichenden Kulturwissenschaft. Neben den Kursen für Hörer aller Fakultäten ist das Zentrum direkt mit einem Sprachenangebot an den Studiengängen beteiligt (z.B. "Business English" für die Wirtschaftswissenschaftler oder in den internationalen Studiengängen Communications Technology und Advanced Materials).

Text: Zentrum für Sprachen und Philologie

10.2 Humboldt-Studienzentrum für Philosophie und Geisteswissenschaften

Im Mittelpunkt des Lehrangebots des Humboldt-Studienzentrums stehen die Grundzüge des philosophischen und geisteswissenschaftlichen

- Wissens,
- Denkens und
- Argumentierens

unter einer historischen und systematischen Perspektive. Vermittelt werden vor dem Hintergrund der Ulmer Bedingungen

- philosophische Kenntnisse hinsichtlich der philosophisch-theoretischen und -praktischen Grundlagen der Wissenschaften (Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie)
- der Probleme ethischen und politisch-sozialen Handelns innerhalb unseres Gemeinwesens
- hermeneutischer und analytischer Kompetenzen bezüglich systematischer und historischer Wissensbestände sowie deren sprachlich-begrifflicher Vermittlung.

Um den Studierenden die Möglichkeit zur Teilnahme an unseren Lehrangeboten neben ihrem Studium einzuräumen, finden die Kurse zumeist in den Abendstunden oder als Kompaktseminare in den Semesterferien statt. Das Lehrangebot besteht aus einem kontinuierlich angebotenen Modulsystem: Es wird jedes Semester eine Einführung in die Philosophie, eine Veranstaltung zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie, zur praktischen Philosophie/Ethik und zu klassisch philosophischen Texten angeboten.

Text: Humboldt-Studienzentrum

10.3 Studium Generale

Das Studium Generale richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, aber ebenso an alle Interessierten außerhalb der Uni. In Vortragsreihen und Seminaren kommen neben den Ulmer Wissenschaftlern auch auswärtige Gäste zu Wort. Zusätzlich werden Kurse zur Verbesserung der sozialen Kompetenz angeboten. Abgerundet wird das Angebot durch Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst, Musik und Theater. Das aktuelle Programm findest Du im Internet unter www.uni-ulm.de/studium-generale

10.4 Hochschulsport

Der Hochschulsport bietet Dir vielfältige Möglichkeiten zur Betätigung. Das Angebot umfasst derzeit die Kategorien:

- Fitness
- Fitnessstudio
- Body & Mind
- Ballspiele und Spiele
- Individualsport
- Kampfsport
- Berg-/Natursport
- Wassersport
- Tanzen

Genauerer zu den einzelnen Angeboten erfährst Du im Internet unter hssp.zs.uni-ulm.de

11 Das Akademische Auslandsamt

Das Akademische Auslandsamt

- berät und betreut ausländische Studierende
- berät Studierende, Graduierte und Promovierte bei allen Fragen der Organisation des Auslandsstudiums
- berät über Stipendienmöglichkeiten für das Auslandsstudium und entsprechende Austauschprogramme
- ist Kontaktstelle des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst), der Fulbright-Commission und des British Council
- fördert die Einrichtung fachbezogener Hochschulkooperationsprogramme der Europäischen Union (SOKRATES/ ERASMUS und TEMPUS)
- betreut die internationalen Hochschulpartnerschaften und Studierenden- Austauschprogramme der Universität Ulm

Detaillierte Informationen über das Serviceangebot in deutscher und englischer Sprache findest Du im Internet unter www.uni-ulm.de/international/index.php



12 Pools, Accounts, Kommunikation

12.1 KIZ

Mit der Einschreibung hast Du Deine Daten vom KIZ, dem Kommunikations- und Informationszentrum der Universität Ulm bekommen. Da steht Dein Account-Name (KIZ-Login) und ein Anfangspasswort drauf. Mit Deinem Account kannst Du folgende Dienste nutzen:

- Email
- Login auf den Rechnern der Linux-Pools
- Login auf den Rechnern der Windows-Pools
- Login per Wireless-LAN
- Remote-Login von außerhalb
- Web-Seiten ins Internet stellen

Was zusätzlich zur Benutzerordnung wissenswert ist:

- Zugang zu den Pools erhältst Du mit Deinem Studentenausweis. Einfach vor das Lesegerät neben der Tür halten, und schon bist Du drin.
- Zu allererst: Passwort ändern. Aus Sicherheitsgründen musst Du für jeden Service ein eigenes Passwort vergeben
- Auf den Windows-Rechnern darfst Du nur auf der Platte \H: Deine Daten ablegen. Wenn Du auf dem Desktop etwas speicherst, wird Dein Account gesperrt. Das passiert übrigens auch, wenn Du "google-earth" installierst.
- Oft bekommt man Vorlesungsskripte oder Übungsblätter über eine Uni-Homepage zur Verfügung gestellt. Häufig können diese nur aus dem Uni-Netz abgerufen werden. Wenn Du zu Hause bist, kannst Du Dich per WebVPN ins Uni-Netz einwählen. Das geht über jeden Internetanschluss. Damit hast Du Zugriff auf die Uni-internen Seiten.

- Wenn Du ein Skript selber an der Uni ausdrucken willst, kannst Du das auf den Druckern des KIZ machen. Dazu kannst Du Dein freies Druckkontingent nutzen. Wenn Du mehr ausdrucken willst, gibts in der Südcafete (O25, Niveau 2) zusätzliche Druckerpunkte zu kaufen. Allerdings: Druckaufträge, die 200 MB überschreiten, werden automatisch gelöscht. Skripte, die einen farbigen Hintergrund haben, werden mit schwarzem/grauen Hintergrund auf dem Drucker ausgegeben. Das kostet die Uni viel Geld. Die Kosten werden letztlich auf die Preise für die Druckerpunkte umgelegt. Deshalb sollten solche Ausdrücke vermieden werden. Wenn dem KIZ bekannt wird, dass ein Skript im Umlauf ist, dass mit unverhältnismäßig hohem Tonerverbrauch gedruckt wird, werden ab dann alle Druckaufträge für dieses Skript blockiert. Wenn Du betroffen bist, rede mit dem Dozenten, damit Du ein besser druckbares Skript bekommst!
- Eine Möglichkeit, Emails zu lesen, bietet Dir das Hochschulportal (Link auf der Startseite der Uni www.uni-ulm.de). Dort kannst Du Dich mit Deinem KIZ-Login anmelden und schon hast Du Zugriff auf Dein Mail-Postfach.

Weitere Informationen und eine Übersicht über die Standorte der Pools findest Du im Internet unter <http://kiz.uni-ulm.de>.

12.2 SLC & Mathematik

Darüber hinaus ist für alle, die eine Mathematik-Vorlesung hören ein SLC-Account von Bedeutung. Das ist ein System, in dem Eure Übungspunkte eingetragen werden und über das ihr Euch für die Vorlesung anmeldet. Wer eine Informatik-Vorlesung der Abteilung Angewandte Informatik hört (z.B. Allgemeine Informatik I), bekommt zusätzlich einen Account für den Rechnerpool der Mathematik (O27, Niveau 2, Raum 211 und 213). Dieser beinhaltet dann automatisch auch einen Account für SLC. Wie ihr am einfachsten einen Account bekommt, erfahrt ihr in den jeweiligen Vorlesungen.

12.3 Informatik

Die Informatik betreibt ebenfalls eigene Rechnerpools, für die Ihr einen eigenen Account beantragen könnt, wenn ihr Informatik studiert. Die Pools befinden sich in O28, Niveau 1 (Windows), O27, Niveau 1 (Linux) und O27, Niveau 2 (Windows). Wie Du einen Account bekommst, erfährst Du im Internet unter www.informatik.uni-ulm.de/sgi/

12.3.1 StudiDECT

Das Kommunikations- und Informationszentrum bietet für Studenten der Universität einen innovativen Dienst im Testbetrieb an: StudiDECT Jeder Student hat damit die Möglichkeit, sein privates DECT-Telefon (falls vorhanden) im DECT-Netz der Universität registrieren zu lassen. Das Telefon erhält dabei eine Rufnummer nach dem Schema 0731.50-17xxx zugewiesen. Damit sind ankommende Anrufe über das Festnetz und über Voice-over-IP (SIP/ENUM) möglich. Abgehende Anrufe innerhalb der Uni und zu anderen studentischen DECT-Telefonen, zu 0800er-Rufnummern und zu ENUM-fähigen VoIP-Anschlüssen sind ebenfalls freigeschaltet. Damit läßt sich StudiDECT hervorragend mit bestehenden SIP-Telefonanschlüssen kombinieren. Alle Verbindungen darüber hinaus, also Gespräche, die der Universität Kosten verursachen würden, sind natürlich gesperrt.

Die einzige technische Bedingung für die Nutzung dieses Diensts ist das Vorhandensein eines GAP-fähigen DECT-Telefons.

Organisatorisch läuft das Einbuchen folgendermaßen ab:

1. Die Anleitung für das DECT-Telefon herauskramen, nachlesen wie man eine weitere Basisstation einrichtet und das ganze auswendig lernen.
2. Akku des Telefons aufladen.
3. Zu einem der zu Semesterbeginn (und die Wochen davor) an der Tür von Raum N25/1111 aushängenden Einbuchtermine mitsamt dem Telefon erscheinen.
4. Gültigen Studentenausweis vorlegen.

5. Das Telefon von einem der freundlichen Mitarbeiter des KIZ einbuchen lassen. Dabei sind die Aufgaben klar verteilt: der Student bringt sein Telefon in die Lage, eine neue Basisstation zu empfangen - der Mitarbeiter des KIZ übernimmt den Einrichtungs-Teil an der Tk-Anlage. Support hinsichtlich der Gerätebedienung findet durch das KIZ nicht statt.

Noch ein paar Hinweise und Tipps:

- Für die Nutzung dieses Dienstes wird kein Entgelt erhoben.
- Testbetrieb bedeutet, dass es keine Betriebsgarantien dafür gibt.
- Es wurden bisher Telefone von Siemens (Gigaset & Co.), Philips, Alcatel sowie einige No-Name-Geräte erfolgreich eingebucht.
- Wirklich vorher die Anleitung durchlesen und lernen, wie das Einbuchen bei genau diesem Gerät funktioniert!
- zur Weiterleitung heimischer Telefonanrufe über VoIP ist eine FritzBox 7170 optimal geeignet. Linux-Profis sparen sich die 130 EUR dafür und verwenden Asterisk.

13 Schließfächer

Du willst in die Mensa gehen oder mal kurz in die Stadt runterfahren, weißt aber nicht wohin mit Deiner Tasche? An der Uni gibt es eine ganze Menge Schließfächer. Um ein Schließfach zu belegen, brauchst Du nur ein Vorhängeschloß besorgen (gibts in jedem Baumarkt) und an ein freies Schließfach hängen. Besonders schnell sind die Schließfächer in der Nähe der Hörsäle weg. Es gibt aber eine große Anzahl von Schließfächern in O25, Niveau 1 (die Treppe bei der Mensa runtergehen), und noch mehr, wenn Du dort die Rampe runtergehst und den Gang Richtung N25 nimmst. Die liegen auch ganz praktisch. Dort kannst Du Deine Sachen unterbringen, wenn Du zum Essen gehen willst. Denn Taschen oder Rucksäcke haben in der Mensa nichts zu suchen. Das Schließfach bleibt dann bis zum Ende des Sommersemesters „Deins“.



14 Nachtleben

projecteightynine.com - Eventguide für den Ulmer Raum

Du kennst das sicher. Studentenleben, jede Menge Freizeit, Lust auf Partys - doch was musst Du feststellen? Das Ulmer Nachtleben kann Dich irgendwie nicht so recht begeistern, viele Diskotheken spielen schon seit Jahren immer denselben Einheitsbrei aus der Konserve, die Stimmung ist oft im Keller und nur in der Kneipe oder im Café allein verweilen wird auf Dauer auch zu eintönig. Genau an diesem Punkt setzen seit einigen Jahren die Macher von projecteightynine.com an: Hier findest Du die Termine und Veranstaltungsorte von Livekonzerten in der Postleitzahlenregion 89xxx - also der Ulmer Umgebung. Die Masse der Veranstaltungen setzt sich aus Coverrockbands zusammen, allerdings wird Wert darauf gelegt, dass auch die Partytermine der Unifeten fester Bestandteil des Inhalts sind. Das ist noch nicht alles, Fotos der jeweiligen Veranstaltungen werden ebenso angeboten wie ein Faschingsspezialkalender zur 5. Jahreszeit. Einziger Nachteil: Um zu den einzelnen Partys zu kommen, ist oft ein Auto notwendig, denn der Großteil der Events liegt nicht direkt im Stadtgebiet, sondern im Ulmer Umland. Der Lohn dafür sind aber oftmals Geheimtips, die richtig rocken und die angesagte Szenedisko locker in die Tasche stecken. Achso, wo findest Du das ganze? Im Internet natürlich: www.projecteightynine.com - reinsurfen und am besten sofort bookmarken - die Langeweile wird es dann wohl schwer haben...

15 Deine erste Studentenparty

Am Donnerstag, den 13.09.07 ist es soweit - das neue Semester wird standesgemäß eingeleitet: Im Su Casa Club im Ulmer Xinedome (gegenüber des Hauptbahnhofs) findet die Erstsemesterparty der Ulmer Studenten statt. Die Getränkespecials sind natürlich dem Studentenbudget angepasst: Antialk gibt es für 2,- €, Oxx für 2,- € und alle Cocktails für 4,50 €. Wer das Su Casa schon kennt, weiß, dass nicht nur feinsten Housesound auf sich warten lässt, sondern auch das beste aus R'n'B und Party. Der Eintritt beträgt nur schlappe 3 €. Ein Muss nicht nur für angehende Erstsemester, die sich schonmal mit dem Partyleben an der Uni vertraut machen möchten, sondern auch für jeden Studenten und alle anderen Partygänger!

powered by rcds-partyteam

16 Wie man Leute findet

Wenn Du jemanden an der Uni erreichen möchtest, kannst Du das bis auf wenige Ausnahmen sehr gut per E-mail tun. Wenn Du Dir nicht sicher bist, wie die Emailadresse richtig geschrieben wird, gibt es unter www.uni-ulm.de/cgi-bin/e-mail.cgi eine Emailadresssuche. Bei Angestellten und universitären Einrichtungen findet man die Daten unter ab.uni-ulm.de/ab/search.pl, nur Studenten sind da nicht eingetragen. Für Studenten gibt es aber das bundesweite Studierendenverzeichnis unter www.studiVZ.net, in das sich jeder Student mit Fotos eintragen kann. Dort findet man nicht nur Kommilitonen hier in Ulm, sondern kann bundesweit auch alte Schulkameraden an anderen Universitäten aufstöbern. Klick doch mal auf www.studiVZ.net



17 Botanischer Garten & Kunstpfad

Der Botanische Garten der Universität Ulm wurde im Jahre 1981 gegründet. Er liegt südöstlich der Universität am Oberen Eselsberg und umfasst eine Fläche von ca. 28 ha. Das Gelände, ein alter Schießplatz, wurde 1980 mit dem Aushub des Klinikums (ca. 150.000 m³) modelliert und topographisch gestaltet. In die Fläche integriert sind 6,6 ha natürliche Waldgesellschaften; weitere 6,8 ha entfallen auf Wiesen-Nutzungsformen. Er ist in eine biologische, eine historische und eine Nutzpflanzenabteilung aufgegliedert und beinhaltet neben den Gewächshausanlagen und der Pergola ein Arboretum, einen Bauern-, Apotheker- sowie Rosengarten und letztlich ein wunderschönes Tropenhaus.

Der aus einer Initiative der Ulmer Kunststiftung und der Universität Ulm entstandene Kunstpfad ist ein Highlight der Moderne und weist auf einem schönen und großzügig angelegten Rundweg rund 60 Kunstwerke aus. Bis 1991 konnten mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und auf Initiative der Ulmer Kunststiftung "pro Arte" 58 Werke von teils weltweit anerkannten Künstlern (u.a. Niki de Saint-Phalle), aber auch von jungen, begabten Talenten installiert werden. Alle 25 Meter stößt man so auf Großplastiken, Skulpturen oder Wandgestaltungen in einer von Gartenplanern reizvoll gestalteten Umgebung. Ziel ist eine direkte Begegnung mit zeitgenössischer plastischer Kunst. Unsere Universität ist weltweit die einzige mit einer derartigen Einrichtung.



18 CCC - Chaos Computer Club

In naher Zukunft wird ein Leben ohne Computer nicht mehr möglich sein. Schon jetzt begleiten uns Computer tagtäglich auf dem Weg durch den Alltag. Das beginnt beim Bankautomaten, geht über die Supermärkte und endet nicht in Ämtern. Die Technisierung unserer Gesellschaft schreitet mit rasanter Geschwindigkeit voran. Täglich hört man von neuen Technologien, schnelleren Computern und expandierenden Netzwerken. Aber ist die Gesellschaft auf den technischen Wandel vorbereitet?

Gerade durch einige Entwicklungen im Internet werden übliche Denkschemata hinfällig. Bei uns steht der kritisch technische Umgang mit der Technik im Vordergrund. Im Rahmen der globalen Vernetzung betrachten wir das Recht eines jeden, an Informationen zu gelangen, an die er/sie möchte, als eine Art digitales Menschenrecht. Wir in Ulm halten Seminare zu unterschiedlichen Themen wie Netzwerksicherheit, Java, Accessibility Design etc. Die Radiosendung ??Lauschangriff?? auf dem Ulmer Lokalsender FreeFM (102,6 MHz) wird auch in unseren Reihen mitgestaltet. In unserer Gruppe sind die verschiedensten Personen vertreten, wie es eben auch unterschiedliche Computersysteme gibt. Bei uns kann jede/jeder mal reinschauen; wir treffen uns immer montags um 19.30 Uhr im Café Einstein an der Uni Ulm, wo das Organisieren einer Pizza-Liste erst mal oberste Priorität bekommt (schließlich müssen wir unserem Klischee treubleiben *grins*). Wer auch unter der Woche mal mit aktuellen News versorgt werden will, subscribed sich auf unserer News-Mailingliste.

Weitere Informationen findest Du im Internet unter www.ulm.ccc.de und auf www.lauschangriff.org

Kontakt: mail@ulm.ccc.de

Text: Martin Albert und Jürgen Dollinger

RCDS UniKino - Das günstige Kino im kultiger Atmosphäre

Das RCDS UniKino

Während der Vorlesungszeiten findet jeden Dienstag im H22 eine Filmvorführung des RCDS-UniKino statt. Dort bekommst Du Filme aller Genres zu sehen. Zusätzlich veranstalten wir jedes Semester Projekte wie das UniKino Special, das UniKino Klassik oder UniKino Young Stars 14-tägig montags im H22. Der Eintrittspreis beträgt nur 2 €. Dafür könnt ihr in kultiger Atmosphäre im Hörsaal mit Großleinwand und 5.1 Sound aktuelle Filme sehen, ein social Event der besonderen Art.

Das aktuelle Programm des UniKino hängt in der Universität aus.

Die Vorführtermine findet ihr auch unter <http://www.rcds-ulm.de> in der Rubrik Termine.

Großes Kino zum kleinen Preis

an ausgewählten Montagen sowie

jeden Dienstag um 20 Uhr im Hörsaal H22

PS: Falls ihr auch Spass an Filmen habt, könnt ihr gerne auch beim UniKino mitmachen. Wir suchen jedes Semester Helfer, die beim Aufbau mithelfen und dafür natürlich freien Eintritt erhalten.

Raum für Notizen:

Impressum

Herausgeber: RCDS Ulm

V.i.S.d.P.: Konstantin Zell

Redaktion und Layout: Konstantin Zell, Mario Koschig, Markus Wagner

©Copyright 2007

Alle Angaben wurden sorgfältig geprüft.

Eine Gewähr für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

WWW.RCDS-ULM.DE